

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 6400-1 zu erfolgen.

Geeignet auf:

- mineralischen Untergründen (z.B. Baunit Unterputzen und Spachtelmassen)
- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton

Bedingt geeignet:

- Baunit Wärmedämmverbundsystemen im Sockelbereich (HBW/TSR beachten)

Nicht geeignet:

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- und Ölfilmen
- Leimfarben
- Kalkputzen und -anstrichen
- Wärmedämmputzen
- Holz
- Metallen

Untergrund- vorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit MultiPrimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit Sanova Primer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren

Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baunit PremiumPrimer bzw. Baunit UniPrimer vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.).

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau:

- 1 x Baunit PremiumPrimer – empfohlene Farbnummern lt. nachstehender Tabelle
- 1 x Baunit MosaikTop

Baunit MosaikTop wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk durchgemischt. Baunit MosaikTop wird mit einer rostfreien Stahltraufel in ca. 1,5facher Kornstärke aufgezogen und noch im frischen Zustand lückenlos immer in gleicher Richtung geglättet.

Nicht mit anderen Materialien vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 °C betragen. Beim Austrocknen vergeht die milchige Farbe des frisch aufgetragenen Baunit MosaikTop. Unter Feuchtigkeitseinwirkung kann während der Trocknung ein „milchig“ werden kurzzeitig auch zu einem späteren Zeitpunkt auftreten. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Feuchtigkeitsbelastungen aus dem Untergrund sind zu verhindern (Stützmauern, Einfriedungen, Traufenbereiche, etc.). Baunit MosaikTop eignet sich nicht zur Gestaltung von waagrechten Flächen. Wird Baunit MosaikTop unter Terrain (Traufenpflaster etc.) geführt, so ist in diesem Bereich der Putz mit einem entsprechenden Feuchteschutz (z.B. Baunit SockelSchutz 2K) zu beschichten (siehe Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS und Baunit Verarbeitungsrichtlinie Außenputze).

Überarbeitungshinweise: Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 48 Stunden einzuhalten (bezogen auf 20 °C Temperatur und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Farbton: Um höchste Farbbrillanz zu erreichen, empfehlen wir bei folgenden Farbnummern einen Voranstrich mit Baunit Premium-Primer im nachstehend angeführten Farbton auszuführen (siehe Tabelle). Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Für eine möglichst dauerhafte und brillante Putzoberfläche wird empfohlen, diese regelmäßig (idealerweise 1 x jährlich) augenscheinlich zu kontrollieren. Stumpfmatten bzw. krebende Flächen können mit Baunit EasyPrimer und Baunit Finish Gloss überarbeitet und aufgefrischt werden. Zum Thema Pflege und Wartung von Fassadenflächen ist weiters das Serviceheft, herausgegeben von QG WDS, ÖAP und GSG WDVS-Fachbetriebe zu beachten.

Hellbezugswert: Für die Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen gelten die Anforderungen der Baunit Verarbeitungsrichtlinie WDVS in letztgültiger Fassung. Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gilt die Verarbeitungsrichtlinie Baunit Außenputze in letztgültiger Fassung. Bei Baunit MosaikTop in den Farbtonen M306, M313, M314, M315, M316, M317, M318, M328, M330, M331, M341, M342, M343 und M344 ist bei Anwendung auf Baunit WDVS eine Ausführung mit dickschichtigem Unterputz (Mindestdicke 5 mm) und in 2-lagigem TextilglasGitter erforderlich.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

| Baunit MosaikTop Essential Line | PremiumPrimer Farbton |
|---------------------------------|-----------------------|
| M 330 / M 331 | 11P |
| M 314 | 14P |
| M 317 | 15P |
| Baunit MosaikTopNatural Line | PremiumPrimerFarbton |
| M 343 / M 344 | 11P |
| M 339 | 02P |
| M 340 | 05P |
| M 341 / M 342 | 17P |

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.